

## Nordrheinische Ärzteschaft wählte ihr Parlament

Die Ergebnisse der Kammerwahlen 2009 stehen fest, die Bildung der Fraktionen der Kammerversammlung war bei Redaktionsschluss dagegen noch nicht abgeschlossen. Der Marburger Bund wird mit mindestens 48 Sitzen erneut die stärkste Kraft im Parlament der nordrheinischen Ärztinnen und Ärzte. Die im Wahlbündnis VoxMed gemeinsam angetretenen Listen kamen auf 28 Sitze, die Listen der Freien Selbstverwaltung auf 25 Sitze. 13 Sitze entfielen auf die Freie Ärzteschaft, die restlichen 7 der insgesamt 121 Sitze auf sechs weitere

Listen. Die Wahlbeteiligung ging leicht zurück auf 45,7 Prozent (2005: 47,8 Prozent). Die Wahlperiode dauert fünf Jahre. Die konstituierende Kammerversammlung wird am 20. Juni in Düsseldorf den Präsidenten, den Vizepräsidenten und die Beisitzer im Vorstand wählen. Das komplette Ergebnis der Wahlen zur Kammerversammlung und der Wahl zu den Kreisstellenvorständen ist unter „Amtliche Bekanntmachungen“ ab Seite 52 veröffentlicht.

RhÄ/uma



Der Hauptwahlleiter: **Dr. Tilmann Dieterich** gab im Rahmen der Wahlparty die vorläufigen Wahlergebnisse bekannt und zeigte sich von der Veranstaltung begeistert.

## Gelungene Premiere für die Wahlparty



Ganz in Grün: die Organisatoren hatten den Großen Saal im Haus der Ärzteschaft in Grün getaucht, die Farbe der Ärztekammer Nordrhein. Die Ärztinnen und Ärzte und hauptamtlichen Mitarbeiter verfolgten gespannt die Präsentation der Wahlergebnisse. Fotos: Stephan Glagla



Die Organisatoren: Der Kammerpräsident hatte (v.l.n.r.) **Dr. Arndt Berson**, **Dr. Raphaela Schöfmann** und **Dr. Lars Benjamin Fritz** mit der Organisation der ersten Wahlparty der Ärztekammer Nordrhein betraut.

Bereits am Samstagabend nach Schluss der Briefwahl am Freitag, 8. Mai hat Hauptwahlleiter Dr. Tilmann Dieterich die vorläufigen Ergebnisse der Kammerwahlen im Rahmen einer Wahlparty im Haus der Ärzteschaft bekannt gegeben und auf der Homepage der Ärztekammer Nordrhein veröffentlicht. Zu der Party be-

grüßte der Präsident der Ärztekammer Nordrhein und der Bundesärztekammer, Professor Dr. Jörg-Dietrich Hoppe, rund 400 Ärztinnen und Ärzte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kammer und der Nordrheinischen Ärzteversorgung im Haus der Ärzteschaft in Düsseldorf. Die Idee zu der Veranstaltung wurde im Vorstand der

Ärztekammer Nordrhein geboren. Hauptwahlleiter Dieterich zeigte sich von dem Abend, an dem er auch bereits erste Analysen der Wahl präsentieren konnte, angetan und bedankte sich herzlich beim Organisationskomitee um Dr. Arndt Berson, Dr. Lars Benjamin Fritz und Dr. Raphaela Schöfmann. RhÄ

## Neue Grippe (A/H1N1): Meldepflicht

Die Rechtsverordnung zur Meldepflicht bei Verdacht, Erkrankung oder Tod an der neuen Grippe (A/H1N1) „Schweine-Grippe“ ist Anfang Mai in Kraft getreten. Die hierdurch vorgesehene Ausdehnung der namentlichen Meldepflicht der Ärztinnen und Ärzte nach Infektionsschutzgesetz auf Fälle von Krankheitsverdacht, Erkrankung oder Tod an Schweine-Influenza erhöht die Möglichkeit, den Zeitraum der Weiterverbreitung dieser Krankheit zu ver-

kürzen. Die Meldung eines Krankheitsverdachts hat nur dann zu erfolgen, wenn der Verdacht nach dem Stand der Wissenschaft sowohl durch das klinische Bild und durch einen wahrscheinlichen epidemiologischen Zusammenhang begründet ist (siehe auch Seite 11).

Die Rechtsverordnung, Meldeformulare des RKI sowie weitere Informationen finden sich auf der Homepage der Ärztekammer Nordrhein unter [www.aekno.de/schweinegrippe](http://www.aekno.de/schweinegrippe).

bre/BÄK

## Forderungen der Ärzte berücksichtigt

Die Bundesärztekammer begrüßt die Änderung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes. „Die Entscheidung für eine ärztliche Beratungspflicht und eine dreitägige Bedenkzeit nach Stellung der Diagnose bis zur etwaigen Durchführung eines Schwangerschaftsabbruchs entspricht langjährigen Forderungen der Ärzteschaft“, so der Präsident der Bundesärztekammer, Professor Dr. Jörg-Dietrich Hoppe. BÄK

## Lösungen der Zertifizierten Kasuistik Folge 20

(Thema: Geriatrische Reha-Patientin nach Mediateilinfarkt) **1e, 2e, 3c, 4b, 5e, 6d, 7e, 8c, 9c, 10e.** Folge 21 der Reihe erscheint in der Juliausgabe 2009 des Rheinischen Ärzteblattes und im Internet unter [www.aekno.de/cme](http://www.aekno.de/cme).

RhÄ

## Gleichwertigkeit des Ausbildungsstandes bei Ausbildung im Ausland

Die Beurteilung der Gleichwertigkeit des Ausbildungsstandes einer im Ausland abgeschlossenen Ausbildung als Arzt erfordert neben einem objektiven Vergleich der Ausbildungsgänge bei einem Staatsangehörigen eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union eine Berücksichtigung der individuellen Qualifikation und der Berufserfahrung (BVerwG, Urt. v. 11.12.2008 - 3 C 33.07).

Dr. iur. Dirk Schulenburg, Justiziar der Ärztekammer Nordrhein

## Anmeldeschlusstermin für Weiterbildungsprüfungen

Der nächste zentrale Prüfungsstermin zur Anerkennung von Facharztkompetenzen, Schwerpunktbezeichnungen und Zusatzweiterbildungen bei der Ärztekammer Nordrhein ist der 19./20. August 2009.

## Anmeldeschluss: Mittwoch, 24. Juni 2009

Die weiteren Termine und Informationen zu den Modalitäten der Weiterbildungsprüfungen 2009 stehen im Internet auf der Homepage [www.aekno.de/Weiterbildung](http://www.aekno.de/Weiterbildung) und im September-Heft 2008 auf Seite 16.

ÄkNo